



Bei der Besichtigung des Schulhofgeländes waren sich die Mitglieder des Fördervereins der Hallenschule einig: Die Investitionen haben sich wirklich gelohnt. ■ Foto: N. Strotmann

„Wir holen Tony Marshall für Kinder in die Hallenschule“

Förderverein der Hallenschule will für neue Beschallungsanlage sparen

PLETTENBERG ■ Wenn eine Sache sinnvoll ist, dann ist es auch richtig, mal etwas mehr Geld in die Hand zu nehmen. Deshalb will der Förderverein der Hallenschule jetzt für eine sogenannte elektroakustische Anlage (ELA) für die Turnhalle sparen.

„Bis jetzt mussten wir uns immer die Beschallungsanlage von der Stadt Plettenberg ausleihen. Wenn man dann mal spontan eine Aufführung in der Turnhalle machen wollte, war es schon schwierig“, erklärte am Mittwochabend Christiane Holzmann, erste Vorsitzende des Fördervereins Hallenschule, während der Jahreshauptversammlung.

Darüber hinaus sei die Akustik bei diversen Aufführungen eher mangelhaft. „Es ist schon schade, wenn sich die Kinder so viel

Mühe geben und dann versteht man nur die Hälfte“, fand auch Schulleiter Gerhard Haas. Über die Kosten einer solchen Anlage würde sich jetzt Christiane Holzmann informieren. Dann wolle man gezielt für diese Investition sparen.

■ Musikalischer Erlebnistag geplant

Leider muss die Hallenschule wahrscheinlich noch bei einem besonderen Programmpunkt im kommenden Schuljahr auf diese Beschallungsanlage verzichten. Schulleiter Gerhard Haas hat sich etwas besonderes für die Kinder einfallen lassen: „Ich habe ein Angebot von dem Kinderliedermacher Ludger Edelkötter, der hier an unserer

Schule ein Verkehrsmusical aufführen würde. Das ist quasi der Tony Marshall für die Kleinen.“

Ein solches Musical würde auch thematisch perfekt zum Sommerfest am 22. Juni der Grundschule passen – das findet nämlich unter dem Motto „Verkehrssicherheit“ statt. Nach dem musikalischen Erlebnistag würde Ludger Edelkötter noch eine pädagogische Fortbildung für Lehrer, Eltern und Erzieher anbieten.

Sinnvoll sei auch die Investition in die Verschönerung des Schulhofes gewesen. „Rund 18 000 Euro haben die neuen Geräte gekostet und das hat sich wirklich gelohnt. Der Schulhof kann sich wirklich sehen lassen“, sagte Birgit Rohleder. Jetzt überlegt der Förderverein, die Spielgeräte um eine Balancierstange zu

erweitern.

In diesem Jahr will der Förderverein wieder die Klassenfahrten der Viertklässler, die Streitschlichterausbildung, die Schulbücherei sowie die Theaterfahrt nach Herdringen bezuschussen. Auch das Einschulungscafé und die Weihnachtspakete-Aktion sollen wieder durchgeführt werden.

■ Wiederwahlen für die nächsten zwei Jahre

Personell gab es am Mittwochabend keine Veränderungen. Tanja Lahn wurde einstimmig als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt und auch Birgit Rohleder blieb als Beisitzerin für weitere zwei Jahre im Amt. ■ ni